

Examen schlecht ab. Nachdem er die Schlussprüfung des ersten Studienjahres nicht bestanden hatte, ging er zur Rechtsfakultät über, während er vorher Hörer bei der Abteilung für türkisch-arabische Literatur gewesen war. Doch auch die Examinata des Jahres 1846 fielen ungünstig für ihn aus; im selben Jahre zog er sich eine Strafe zu und mußte ein paar Tage in einer Zelle mit Eisengittern verbringen. Einem Mitgefangenen fiel die Kühnheit auf, mit der der 17jährige Jüngling die Nächte hindurch seine Ideen entwickelte und den Unterricht an der Universität einer scharfen Kritik unterzog. Der Kopf war mir schwer, voll von Fragen und Zweifeln, erzählte der andere später, die zum ersten Male in meinem Leben wachgerufen worden waren durch diesen seltsamen und mir rätselhaften Gefährten meiner Gefangenschaft. Im Anfang des Jahres 1847 führte Tolstoi seinen bereits lange in ihm wachenden Plan aus, die Universität zu verlassen. Unbefriedigt von den Quellen des Wissens, die ihm trübe und dumpf erschienen, enttäuscht von dem oberflächlichen Leben der Gesellschaft, kehrte er nach Hause zurück und suchte im Landleben und der Bewirtschaftung seines Gutes Befriedigung und die so ferne Seelenharmonie.

Ueber eine Säuserparade der Heilsarmee berichten Meldungen aus Newyork. Die Heilsarmee suchte am Dankfesttag im dunkelsten Teile der Stadt alle Betrunknen zusammen und lud sie, zum großen Teile gegen ihren Willen, auf mitgebrachte Wagen, um sie als abschreckendes Beispiel durch die Stadt zu fahren. Eine Musikpelle zog voraus. So schildern amerikanische Depeschen die „Schmapparade“. Tausende von Anhängern und belustigten Passanten folgten den tapferen Kriegerinnen und „Hallelujadamen“ und ihrem Wagenzuge, der fast einen Kilometer lang geworden war, als er endlich das Hauptquartier der Heilsarmee erreichte. Es stellte sich heraus, daß 1850 Trunkenbolde auf den Wagen eingebracht worden waren. Befehrte Säuser hatten sich bei diesem Treiben am geschicktesten erwießen; denn sie wußten aus Erfahrung, wo sie ihre ehemaligen Kumpane zu suchen hatten. Abends wurde eine Versammlung mit Befehrungsversuchen veranstaltet; zahlreiche Personen schworen das Trinken ab. Eine ähnliche Veranstaltung wird in London geplant.

### Aus der Geschäftswelt.

Was will das werden? Schlechte Berater haben sich uns zur Weihnachtszeit mit hochtönenden Anpreisungen, denen bloß der Kundige das „Schlecht und doch nicht billig“ anmerkt; es ist daher wohl angebracht, auf den Einkauf nur guter und dabei preiswerter Fabrikate hinzuwirken. In den zu Geschenken so besonders geeigneten Schuhwaren z. B. erfreut sich die rühmlichst bekannte Schuhwarenfabrik von Conrad Lach u. Cie. in Burg bei Magdeburg des allerbesten Renommées als leistungsfähig, solide und billig. Jede des kaufenden Publikums ist es aber, diesen guten Rat zu beherzigen und nur solche Präzente zu wählen, mit denen man dem Beschenkten und sich selbst eine wirkliche Freude bereitet. Vom Guten das Beste zeigt sich Ihnen in allen Preislagen in den Fenstern der hiesigen Filiale von Conrad Lach u. Cie., Dresden, König-Johann-Straße 21.

### Kirchlicher Wochenkalender.

Insekten-Gesellschaft Maria. 9 Uhr (Schulgottesdienst) und 10 Uhr; um 11 Uhr feierliches Hochamt, Vesper 4 Uhr nachm. Sonnabend nachm. 4 Uhr Ständchen und Segen, danach Gelegenheits zur heil. Weichte. 7 Uhr hl. Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 1/11 Uhr Schulgottesdienst, abends 7 Uhr Segensandacht. Josephinen-Kirche (Große Blumenstraße 16, 1. Etage). Vorm. 1/2 9 Uhr Hochamt, abends 6 Uhr Predigt mit Andacht und Segen. Kapelle in Dresden-Löbtau (Hörnsp. 9107). Früh 7 Uhr hl. Messe, 9 Uhr Hochamt, 2 Uhr feierlicher Segen. Sonnabend den 10. Dezember: Beichtstuhl 4-6 Uhr, dann von abends 1/2 8 Uhr durch 3 Beichtstühle. Marienkirche Dresden-Gotta (Hörnsp. 6914). Vorm. 9 Uhr Hochamt, abends 1/2 8 Uhr Segensandacht. Wochentags heil. Messe früh 1/2 7 Uhr. Freiberg (Hörnsp. 609). Früh 9 Uhr Hochamt. Leipzig-Gohlis, kath. Gottesdienst. (Turnhalle Hindenthaler-Straße.) 8 Uhr Weichte, 9 Uhr Predigt und heilige Messe, 10 Uhr Tausen. Leipzig, St. Trinitatis-Kirche (Hörnsp. 2507). 1/2 7 Uhr Morale, 8 Uhr Schulgottesdienst, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr heil. Messe, 6 Uhr Andacht. Wochentags 1/2 7, 7 und 8 Uhr heil. Messe, Sonnabend abends von 6 bis 8 Uhr Gelegenheits zur hl. Weichte. Reichen-Christ-Kirche, St. Bernhards-Kirche. Bekehrungsrede 10 (Hörnsp. 629). 7 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Hochamt, 1/2 8 Segensandacht. Pirna, Pfarrkirche (Hörnsp. 2891). Früh 1/2 7 Uhr heil. Weichte, 1/2 8 Uhr Kommunion, 1/2 9 Uhr feierliches Hochamt mit Exhortation und heil. Segen, 1/11 Uhr Kinder-Gottesdienst, nachm. 2 Uhr Marienandacht und heil. Segen. Radberg (Hörnsp. 2987). Kinderkommunion, 9 Uhr Predigt, Hochamt, 1/2 8 Uhr Vespern, Segen. Mittwoch abends 7 Uhr heil. Weichte. Surzen (Hörnsp. 327). 7 Uhr heil. Weichte, 9 Uhr Predigt und Hochamt. Zwitau, Pfarrkirche (Hörnsp. 879). Vorm. 1/2 8 Uhr Marien-Gottesdienst, 1/10 Uhr Hochamt mit Altarrede, 1/2 9 Uhr Schulgottesdienst in der Schulpfelle.

### Produktenbörse.

Dresden, 5. Dezember. Produktionspreise in Dresden. Preise in Mark. Wetter: Trocken. Stimmung: Ruhig. Weizen, dt. altes (74-78 kg) —, neuer 189-195, feucht (78 bis 74 kg) 183-196, russ. rot 214-224, Manitoba 2-4-232, Argent. 218 bis 221, Roggen, feucht, alter (70-78 kg) —, neuer 142-150, feucht (68-69 kg) 138-141, preussischer 152-156, russischer 160-162, Gerste, feucht 165-180, Schlefische 181-200, polnische 175-180, böhmische 205-220, Futtergerste 122-180. Hafer, pro 1000 kg netto: schlesischer, alter, neuer 155-161, beregauer 144-155, schlesischer, alter, neuer 157-162, Mais, pro 1000 kg netto: Cinquinte (schl.) 157-168, russ. 157-162, Mais, pro 1000 kg netto: Cinquinte 168-175, Rundmais, gelber 188-141, Zapfata, gelber 188 bis 141. Erbsen pro 1000 kg netto: 160-180. Wicken pro 1000 kg netto (schl.) 168-180. Buchweizen, inländischer und fremder 180-185 Reinfahrt, pro 1000 kg netto: feine 875-888, mittlere 855-870, La Plata 875-880, Lombard 410. Rübsen pro 100 kg mit Saft, raff. 83.00. Rapskuchen (Dresdner Marken) I. 29.00, lange 11.50, Reinfahrt, pro 100 kg netto ohne Saft 28.00-32.00. II. 19.50. Weiz, pro 100 kg netto ohne Saft 28.00-32.00. Weizenmehl, I. Marken, pro 100 kg netto ohne Saft (Dresdner Marken): Kaiserauszug 35.00-35.50, Erstlerauszug 34.00 bis 34.50, Semmelmehl 32.50-33.00, Bäckermehlmehl 31.00-31.50, Erstlermehlmehl 28.00-24.00, Weizenmehl 17.50-19.00. Roggen- und Gerstenmehlmehl pro 100 kg netto ohne Saft (Dresdner Marken): Nr. 2 24.00-24.50, Nr. 0/1 23.00-23.50, Nr. 1 22.00-22.50, Nr. 2 19.50-20.50, Nr. 3 15.50-16.50. Futtermehl 13.40-13.80, Weizenkleie grobe 9.80-10.00, feine 9.00-9.40. Roggenkleie 11.00 bis 11.20. Die für Artikel pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg. Alle andern Notierungen gelten für

Geschäfte von mindestens 10000 kg. Feinste Ware über Kott. Weizenpreise verstehen sich exklusive der städtischen Abgabe.

\* Schlachtviehpreise auf dem Viehhof zu Dresden am 5. Dezember 1910 nach amtlicher Feststellung.

| Klassifizierung        | Kategorie | Bezeichnung   | Preis pro 50 kg Lebendgewicht |
|------------------------|-----------|---|-------------------------------|
| Ochsen (10*)           | 500       | 1. a. Vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren                         | 45-49                         |
|                        |           | b. Ockerfärbter bester  | 41-44                         |
|                        |           | 2. Jungfleischige, nicht ausgewählte, ältere ausgewählte  | 36-40                         |
|                        |           | 3. Wäpfige gewählte junge, — gut gewählte ältere  | 31-35                         |
| Rindern und Kühe (10*) | 229       | 1. Vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes  | 48-49                         |
|                        |           | 2. Vollfleischige, ausgewählte Rinde höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren                      | 40-42                         |
|                        |           | 3. Weitere ausgewählte Rinde mit wenig gut entwickelte jüngere Rinde und Kalben                   | 35-38                         |
|                        |           | 4. Wäpfige gewählte Rinde und Kalben  | 28-34                         |
| Kühen (10*)            | 278       | 1. Vollfleischige höchsten Schlachtwertes   | 25-28                         |
|                        |           | 2. Weitere ausgewählte jüngere und gut gewählte ältere  | 41-44                         |
|                        |           | 3. Weiting gewählte   | 36-40                         |
|                        |           | 4. Weiting gewählte Rinde und Kalben  | 28-34                         |
| Schafe (18*)           | 601       | 1. Feinste Woll- (Wollmischschaf) und beste Sauglähler  | 50-55                         |
|                        |           | 2. Mittlere Woll- und gute Sauglähler   | 45-49                         |
|                        |           | 3. Weiting gewählte (Kettler)   | 45-49                         |
|                        |           | 4. Weiting gewählte (Kettler)   | 45-49                         |
| Schweine (11*)         | 2746      | 1. a. Vollfleischige der feinsten Rasse und deren Kreuzungen im Alter bis zu einmonatigem Ferkeln | 60-62                         |
|                        |           | b. Weiting gewählte   | 53-54                         |
|                        |           | 2. Weiting gewählte   | 48-49                         |
|                        |           | 3. Weiting gewählte, beste Saugen   | 45-47                         |

Ausnahmepreise über Kott. — Geschäftsgang: Bei Ochsen, Rindern und Kühen sehr langsam, bei Kalbern und Schafen langsam, bei Schweinen schlecht.

### Spielplan der Theater in Dresden.

**Königl. Opernhaus.**  
Mittwoch, Volksvorstellung: Die Entführung aus dem Serail. Anfang 8 Uhr.  
Donnerstag: Siegfried. Anfang 8 Uhr.  
**Königl. Schauspielhaus.**  
Mittwoch: Das Konzert. Anfang 1/8 Uhr.  
Donnerstag: König Richard II. Anfang 1/2 Uhr.  
**Reichstheater.**  
Mittwoch, nachm. 1/2 4 Uhr: Das Sonntagskind; abends 1/2 8 Uhr: Der ledige Gatte.  
Donnerstag: Der Malzerkönig. Anfang 1/2 8 Uhr.  
**General-Theater.**  
Mittwoch, nachm. 1/2 4 Uhr: Juppelwagens Reise zum Christkind; abends 8 Uhr: Das Fürstentum.  
Donnerstag: Das Fürstentum. Anfang 8 Uhr.  
**Konzerth.**  
Königl. Weidener Kon. 1/2 9 Uhr.  
**Variétés.**  
Victoria-Salon Anf. 8 Uhr.  
Libell-Bunzel Anf. 1/2 9 Uhr.  
**Spielplan der Theater in Leipzig.**  
Reines Theater. Mittwoch: Iphigenie. Donnerstag: Der gute König Dagobert. — stiles Theater. Mittwoch: Die geschiedene Frau. Donnerstag: Der Vogelwäppler. — Schauspielhaus. Mittwoch nachm.: Die goldene Wächermühle; abends: Simson und Delila. Donnerstag: Sommerfest. — neues Operetten-Theater (Reinal-Theater). Mittwoch: Welche Mädchen. Donnerstag: Das Fürstentum.

## Schmidt & Gottschalk

Bankhaus, Bautzen, Theatergasse 6, Ecke Schulstr.  
**Zinnscheine per 31. Dez. 1910**  
lösen wir bereits vom 15. Dezember ab spesenfrei bzw. zu höchstmöglichen Kursen ein.  
Gute festverzinsliche Wertpapiere stets vorrätig.  
Annahme von Geldern zur Verzinsung zu 3-4 %.

## Damen-Frisier-Salon

Emmy Kopp, Leipzig, Königsplatz 5, 2.  
empfehlen sich geehrten Damen zur bevorstehenden Saison in allen eleganten und einfachen Frisuren. Bearbeitung sämtlicher Haararbeiten in eigenem Atelier. Großes Lager in Parfümerien.

## Täglich Winterfest!!!

**Kanzleihof**  
Dresden-A., Köpfer-Gär-Sperrgasse  
Konzert. — Eintritt frei!  
Hochachtungsvoll E. Engelste.  
Vereinszimmer noch frei.  
Jeden Mittwoch Schlachtfest.

## Diana-Bad

Bürgerwiese 22.  
Einziges  
irisch-römisches Bad  
Dresdens im maurischen Stile.

Dresdner  
Christ-Stollen  
Spezialität von  
Max Julemann  
DRESDEN A.  
Versand nach  
allen Weltteilen.

## Krafft's

Bayrische Bierstuben  
Dresden - Altstadt  
König-Johann-Straße 11  
Jeden Mittwoch:  
Großes Schlachtfest.  
Jeden Donnerstag  
mittags und abends:  
Sauerbraten mit  
Voigtländischen Klößen  
Jeden Sonnabend  
mittags und abends:  
Schweinsknochen-Kloß  
Spezial-Ausschank des  
berühmten  
Kulmbacher Petzbräu  
hell und dunkel  
1/10 Liter 20 Pfg.  
Angenehmer  
Familienaufenthalt.

## Privatunterricht.

Vorbereitung für alle Prüfungen und Unterricht in allen humanistischen u. realen Fächern erteilt Philipp Bauer, cand. ing., Dresden, Zingendorferstr. 60, III. Bestehefreuz. heb. 3. Verfügbung.

## I. Geldlotterie

zum Besten der  
Königin-Carola-Gedächtnis-Stiftung.  
55719 Geldgewinne ohne jeden Abzug, im  
Gesamtbetrage von 225000 M.  
Hauptgewinne 25000, 15000, 10000 M. usw.  
Ziehung: am 15. und 16. Dezember 1910.  
Auf je 10 hintereinander folgende Nummern wird  
mindestens ein Gewinn garantiert.  
Lose zu 1 Mk. durch den „Invalidendank“  
zu Dresden. (Für Porto 15 P., für Zusendung der  
Gewinnliste weitere 10 P. beizufügen.) Serie von  
10 Losen 10 Mk. einschl. Porto u. Gewinn-  
liste. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

## Lose

Ziehung 1. Klasse:  
7. und 8. Dezember  
Königl. Sächs. Landeslotterie  
empfehlen  
Dresden - A.  
Adolph Hessel  
Fornspr. 6220.  
An der Kreuzkirche 1 pt., Eckhaus vom Altmarkt.

## Privat-Tanz-Unterricht

von Tanzlehrer H. Koenecke u. Töchter, Mitgl. d. Gen. deutscher Tanzlehrer, Dresden, Zahnsgasse 2, Ecke Seestraße. Prachtvoller großer Partettsaal, systematisch geregelter Unterricht, leicht faßliche, von keiner Konkurrenz übertrifftene Lehrmethode. Streng wahrheitsgemäße Angaben, keine Extrazahl. od. Vorzehr. in Kleidung. Billigstes Honorar. Die neuen kaufm. u. bürgerlich. Kurse beginnen Sonntag den 1. Jan. 3 Uhr und Montag den 2. Jan. abends 1/2 9 Uhr. Gest. Anmeldungen nur Zahnsgasse 2. Ausf. kostenlos. Einzelstunden für amerik. Tanz. Trep. Postenwalzer usw. jederzeit.

## Kohlen, Brifetts, Koks, Holz,

prima Ware, billigsten Tagespreisen  
A. W. Teuber, Dresden,  
Kreutzerstraße 16, im Lämmchen-Grundstück.

## Pelzwaren-Lager

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre empfiehlt  
Paul Heinze, Dresden, Waisenhausstr. 24  
(neben dem Viktoria-Salon).  
Aufbewahren von Pelz- und Wollwaren unter Garantie gegen Motten- und Feuersgefahr.  
Umarbeitungen jeder Art schnell und zu billigsten Preisen.